



Presseinformation

2. Dezember 2016

Edmund Rehwinkel-Stiftung veröffentlicht Ausschreibung zum Thema „Innovative Agrar- politik nach 2020“

Als einer der ältesten Politikbereiche der Europäischen Union ist die Agrarpolitik bereits im Jahr 1962 vergemeinschaftet worden. Mit jeder ihrer zahlreichen Reformen wurde die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) an die jeweils aktuellen Herausforderungen angepasst.

Für 2017 sind eine Überprüfung des Greening sowie ein Weißbuch zur GAP nach 2020 vorgesehen. Es geht zum einen um Korrekturen der laufenden Ausgestaltung der GAP (2014-2020). Zum anderen geht es aber auch schon um Überlegungen, wie die Agrarpolitik nach 2020 weiterentwickelt werden kann. Das Spektrum der Ideen ist breit. Dringend erforderlich erscheint eine Diskussion über die künftige Grundausrichtung der GAP, über klar definierte Zielgrößen und messbare Indikatoren, aber auch über innovative Instrumente zur Zielerreichung und über ihre Implementierung mit möglichst geringen Bürokratielasten.

Die Edmund Rehwinkel-Stiftung fördert daher wissenschaftliche Studien, die die genannten Herausforderungen genauer analysieren und Lösungsansätze dafür erarbeiten.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.rehwinkel-stiftung.de.

Anträge sind zu richten an die
Edmund Rehwinkel-Stiftung der
Landwirtschaftlichen Rentenbank
Hochstr. 2, 60313 Frankfurt am Main

Rückfragen an:
Christian Pohl
Tel.: (069) 2107-376
E-Mail: pohl@rentenbank.de